

NIEDERSCHRIFT

über die konstituierende Sitzung des Ortsgemeinderates Stein-Bockenheim

Datum: 21. Juli 2014

Ort: *Sitzungsraum des Rathauses*

Beginn: 20:00 Uhr **Ende:** 21:20 Uhr

I. Anwesenheitsliste

Ortsbürgermeister:

Mees, Siegbert

Beigeordnete (zugleich stimmbere. Ratsmitglieder):

1. Beigeordneter Jahn, Thorsten
2. Beigeordneter Lenz, Torsten

Ratsmitglieder:

Becker, Annerose
Krisztmann-Horn, Christiane
Herrmersbach, Heinz-Willi
Müller, Karl-Heinz
Anlicker-Bäcker, Gabriele
Scharbach, Ernst
Mees, Karl-Wilhelm
Wagner, Jürgen
Gillmeister, Dorothea
Funk, Marcus

Weitere Anwesende:

Janzer, Boris

Verbandsgemeindeverwaltung, zugleich als Schriftführer

II. Tagesordnung

ÖFFENTLICHE SITZUNG

- | | |
|-------|--|
| TOP 1 | Verpflichtung der Ratsmitglieder gem. § 30,II GemO |
| TOP 2 | Ernennung des Bürgermeisters |
| TOP 3 | Verabschiedung ausgeschiedener Ratsmitglieder |
| TOP 4 | Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten, Vereidigung und Einführung in das Amt gem. § 54,I und II GemO |
| TOP 5 | Bildung der Ausschüsse |
| TOP 6 | Wahl Verwaltungsrat AöR |
| TOP 7 | Mitteilungen und Anfragen |
-

Der Vorsitzende, Herr Ortsbürgermeister Mees, eröffnet die öffentliche, konstituierende Sitzung und begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderates, des ehemaligen Gemeinderates, die Zuhörer und Herrn Janzer von der VG-Verwaltung, den er gleichzeitig zum Schriftführer bestellt. Ein weiterer Gruß geht an die zu verabschiedenden Ratsmitglieder und Ausschussmitglieder im Zuschauerraum. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen worden ist und keine Änderungswünsche der Tagesordnung bestehen.

Dies ist die erste Sitzung des neu gewählten Gremiums der vergangenen Kommunalwahl 2014.

III. Tagesordnungspunkte

TOP 1 Verpflichtung der Ratsmitglieder gem. § 30,II GemO

Der Vorsitzende gibt noch einmal eine Abfolge über das Procedere der Ernennung der gewählten Ratsmitglieder. Beispielhaft für die übrigen Verpflichtungen verliest er eine Ernennungsurkunde im Kreise des neu gewählten Rates. Er weist insbesondere auf die Pflichten der §§ 20 bis 30,II der GemO hin. Als Arbeitsmittel für das zukünftige Handeln als Ratsmitglieder wird das Kommunalbrevier – die Gemeindeordnung, mit den dazu erlassenen Verwaltungsvorschriften überreicht. Danach erfolgt die Einführung der Ratsmitglieder, die durch Handschlag besiegelt werden. Es folgt der Wunsch auf eine gedeihliche Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde Stein-Bockenheim.

TOP 2 Ernennung des Bürgermeisters

Zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt der scheidende 1. Beigeordnete Reiner Stumpf als letzte Amtshandlung für die Gemeinde Stein-Bockenheim. Er bedankt sich bei Ortsbürgermeister Mees noch einmal für die lange, gedeihliche Zusammenarbeit und wünscht auch für die Zukunft weiterhin eine glückliche Hand für die Belange der Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde. Siegbert Mees hatte bisher eine Amtszeit als Bürgermeister von 1987 bis heute zweimal durch den Gemeinderat gewählt, danach folgten 5 erfolgreiche Urwahlen durch die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde. Der alte und neue Ortsbürgermeister wird durch Aushändigung der Ernennungsurkunde und per Handschlag für sein Amt eingeführt. Ortsbürgermeister Mees bedankt sich bei der Gemeinde für das entgegengebrachte Vertrauen und übernimmt wieder den Vorsitz.

TOP 3 Verabschiedung von Ratsmitgliedern

Der Vorsitzende verabschiedet nach jeweiligem kurzem geschichtlichen Abriss im Ehrenamt folgende Ratsmitglieder bzw. Beigeordnete die als Ratsmitglieder mit Stimmrecht ihr Ehrenamt für die Ortsgemeinde Stein-Bockenheim ausgeführt haben:

Reiner Stumpf wird geehrt und verabschiedet für **30 Jahre Ratsmitgliedschaft** seit 1984 und **seit 1999 1. Beigeordneter** der Ortsgemeinde Stein-Bockenheim. Herr Stumpf bedanke sich beim Ortsgemeinderat und den Bürgerinnen und Bürgern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Gleiches gilt für **Dieter Nassen, den 2. Beigeordneten** der Ortsgemeinde Stein-Bockenheim. Herr Nassen ist ebenfalls **Ratsmitglied seit 1984** und **seit 1994 2. Beigeordneter** der Ortsgemeinde. Auch Herr Nassen bedankt sich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Er bleibt mit seinen 75 Jahren weiterhin Ansprechpartner als stellvertretender Vorstand für die Waldbegrabnisstätte. Hier hat Herr Nassen zukünftig wie auch in der Vergangenheit, viele Termine für die Ortsgemeinde wahrzunehmen.

Weiterhin geehrt wird Herr **Hermann Dexheimer für 26 jährige Ratsmitgliedschaft**. Er war tätig von **1979-2004 und zum Ende der Wahlperiode 2013/2014**.

Karin Weingärtner beendet ihre **20jährige Mitgliedschaft** im Gemeinderat. Sie war tätig von **1994 bis 2014**.

Ingrid Mann war tätig von **2008 bis 2014 in sechsjähriger Mitgliedschaft**.

Rüdiger Benda wird mit **fünfjähriger Mitgliedschaft von 2009-2014** geehrt. Die Besonderheit, die Herrn Benda mit dem Ortsgemeinderat Stein-Bockenheim verbindet, bezieht sich auf die **Vorstandstätigkeit der AöR** der Gemeinde Stein-Bockenheim. Durch ein Versäumnis zur Klarstellung der Unvereinbarkeit von Amt und Mandat wurde Herr Benda maßgeblich von den Bürgerinnen und Bürgern in der Kommunalwahl 2014 in den Gemeinderat gewählt.

Leider stellte sich erst nach der Wahl heraus, dass seine Tätigkeit als Vorstandsvorsitzender der AöR Ruhewald Rhein Hessische Schweiz, Waldbegräbnisstätte Stein-Bockenheim, es verbietet, gleichzeitig ein Mandat und ein Amt auszuüben.

Da sich unser Projekt Ruhewald in einer wesentlichen Entwicklungsphase befindet, das sein Engagement erforderlich macht, hat er sich entschlossen, auf sein Mandat als Gemeinderatsmitglied zu verzichten.

Als Vorstand der AöR hat er somit auf das Ratsmandat verzichtet, um die Geschäftstätigkeit des Vorstandes der AöR weiterhin ausüben zu können. Es wäre nicht möglich gleichzeitig als ausführendes und gesetzgebendes Organ der Gemeinde zu fungieren.

Ortsbürgermeister Mees gibt noch einmal zu beachten, dass die Vorstandstätigkeit der AöR sehr wichtig ist. Herr Benda hat sich in der vergangenen Zeit derart gut eingearbeitet, dass es schwer möglich wäre Ersatz zu finden, wenn er sich für die Ausübung des Ratsmandates entschieden hätte.

Herr Benda kann die zeitintensive Einarbeitungstätigkeit bestätigen und möchte sich auf diesem Wege noch einmal öffentlich für das Vertrauen in Form seiner Wählerstimmen bei der Kommunalwahl bedanken. Auch er wünscht allen Beteiligten eine gedeihliche Zusammenarbeit.

TOP 4 Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten, Vereidigung und Einführung in das Amt gem. § 54,I und II GemO

Ortsbürgermeister Mees erklärt kurz den Ablauf der Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten nach den rechtlichen Bestimmungen. Für die Ausführung der Wahlhandlung meldeten sich drei Freiwillige aus der Mitte des Rates. Frau Annerose Becker, Frau Dorothea Gillmeister und Herr Karl-Heinz Müller. Schriftführer wird Herr Boris Janzer von der Verbandsgemeindeverwaltung.

Als Vorschlag für den ersten Beigeordneten wird Herr Thorsten Jahn vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. In geheimer Wahl hat jedes Ratsmitglied die Möglichkeit, den Wahlvorschlag anzunehmen, abzulehnen oder sich zu enthalten.

Thorsten Jahn wird im ersten Wahlgang bei 12 abgegebenen, gültigen Stimmen mit 11 Ja-Stimmen und einer Nein Stimme gewählt.

Er begibt sich zum Vorsitzenden, der ihm den Amtseid auf die Verfassung der Bundesrepublik Deutschland und der Landesverfassung des Landes Rheinland-Pfalz abnimmt und in sein Amt einführt. Nach Sprechen der Eidesformel ist Herr Thorsten Jahr jetzt 1. Beigeordneter der Ortsgemeinde Stein-Bockenheim.

Bei der Wahl des zweiten Beigeordneten fungieren die Wahlhelfer und Schriftführer nochmals als Verantwortliche Personen des Wahlvorganges. Als Vorschlag zum 2. Beigeordneten wird Herr Torsten Lenz vorgeschlagen. In der geheimen Wahl erzielt Herr Torsten Lenz mit 9 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen bei einer Enthaltung die Mehrheit der im Rat möglichen Stimmen

und ist zum 2. Beigeordneten gewählt. Auch ihm wird vom Vorsitzenden nach den einschlägigen Vorschriften der Amtseid abgenommen und in sein Amt eingeführt. Herr Lenz nimmt am Sitzungstisch des Gemeinderates Platz.

Beiden wird vom Gemeinderat per Handschlag gratuliert und als Neuzugänge im Gemeinderat, zudem noch als Beigeordnete, wünscht ihnen das Gremium eine besonders Gute Hand zur Führung der Amtsgeschäfte. Beide bedanken sich für die Glückwünsche und das Vertrauen.

TOP 5 Bildung der Ausschüsse

Der Vorsitzende reicht die Vorarbeit der gegliederten Ausschüsse in Papierform an den neu konstituierten Rat zur Diskussion oder Vorbringen etwaiger Einwände. Die Ausschüsse gliedern sich nach folgender Aufstellung:

Ausschüsse 2014 Ortsgemeinde Stein-Bockenheim

- Stand 21.07.2014 -

Haupt- und Finanzausschuss

Ordentliche Mitglieder	Stellvertreter
Funk Marcus	Krisztmann-Horn Christiane
Scharbach Ernst	Lenz Torsten
Jahn Thorsten	Hemmersbach Heinz-Willi

Rechnungsprüfungsausschuss

Ordentliche Mitglieder	Stellvertreter
Müller Karl-Heinz	Krisztmann-Horn Christiane
Becker Annerose	Funk Marcus
Gillmeister Dorothea	Wagner Jürgen

Bau- und Liegenschaftsausschuss

Ordentliche Mitglieder	Stellvertreter
Krisztmann-Horn Christiane	Gillmeister Dorothea
Hemmersbach Heinz-Willi	Scharbach Ernst
Wagner Jürgen	Lenz Torsten
Anlicker-Bäcker Gabriele	Jahn Thorsten
Schön Ernst	Becker Annerose

Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss

Ordentliche Mitglieder	Stellvertreter
Jahn Thorsten	Anlicker-Bäcker Gabriele
Mees Karl-Wilhelm	Gillmeister Dorothea
Dexheimer Hermann	Mann Ingrid
Horn Siegfried	Funk Marcus
Hemmersbach-Mann Carina	Lenz Torsten

Gegen die vorgebrachten Vorschläge ergeben sich keinerlei Einwände. Die Abstimmung hierzu erfolgte einstimmig.

TOP 6 Wahl Verwaltungsrat der AöR

Zur Wahl des Verwaltungsrates verweist der Vorsitzende Mees auf den § 6 der Verwaltungsbestimmungen des AöR in dem die Vorgaben für dieses Gremium stehen.

Der Verwaltungsrat besteht aus dem Vorsitzenden Mitglied und 14 weiteren stimmberechtigten Mitgliedern. Die Hälfte davon sollte sich aus Mitgliedern des Ortsgemeinderates konsultieren.

Nach kurzem Umriss der Situation durch den Vorsitzenden des Verwaltungsrates, Herrn Siegbert Mees, bittet dieser um Abstimmung ob die Gemeinderatsmitglieder gewillt sind, auch zukünftig als stimmberechtigte Mitglieder der AöR zu fungieren. Als stimmberechtigte Bürger zur Vervollständigung der 14 Mitglieder sind Herr Klaus-Peter Eckstein und Herr Reinhard Gundal vorgeschlagen.

In Einstimmiger Abstimmung wird das Gremium der AöR wie folgt beschlossen:

Ortsbürgermeister und Verwaltungsratsvorsitzender:

Mees, Siegbert

Ratsmitglieder:

Jahn, Thorsten
Lenz, Torsten
Anlicker-Bäcker, Gabriele
Becker, Annerose
Funk, Marcus
Gillmeister, Dorothea
Hemmersbach, Heinz-Willi
Krisztmann-Horn, Christiane
Mees, Karl-Wilhelm
Müller, Karl-Heinz
Scharbach, Ernst
Wagner, Jürgen

Bürger:

Eckstein, Klaus-Peter
Gundal, Reinhard

TOP 7 Mitteilungen und Anfragen

Der Ortsbürgermeister holt die Urlaubstermine der Ratsmitglieder zur Koordination der nächsten Ratssitzung ein.

Die IG Streuobstwiese hat unter der Leitung von Frau Schmuck und unter Zuhilfenahme des Traktors von Herrn Siegfried Horn die notwendigen Arbeiten auf dem Platz vorgenommen.

Die Arbeiten wurden erledigt und das Mähgut entsprechend untergebracht.
Der Vorsitzende dankte Herrn Horn für seinen Schleppereinsatz.

Aus der Mitte des Rates wurde nochmals die Beschaffenheit des Rasens am unteren Kinderspielplatz gerügt. Eine entsprechende Verwendung als Spielmöglichkeit sei aufgrund der Unebenheiten für Kinder nicht gegeben.

Der Vorsitzende verspricht Abhilfe über ein Gespräch mit Herrn Köhm von der Verbandsgemeindeverwaltung und unterrichtet den Rat in einer der nächsten Sitzungen.

Nachdem keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vorlagen schloss der Vorsitzende die Sitzung um 21:20 Uhr

(Vorsitzender)

(Schriftführer)